

Arbeitszeiterfassung wird in Deutschland zur Pflicht

Beitrag von „Schmidt“ vom 16. September 2022 09:53

[Zitat von chilipaprika](#)

Sorry, ich habe mich auf die Studis bezogen, die eben ohne Materialien im Ausland sind und in einem Gästezimmer in einer Familie mit ggf. Kindern leben, ohne Monitore und Bürostuhl. Dafür bekommen sie genau das (Monitore, Möbel und Materialien) in der Schule.

Und es geht dort nicht darum, ob sie woanders eine schönere Toilette haben, sondern, dass sie an der Schule dort so zu arbeiten haben, wie es dort verlangt wird. Ob es einem gefällt oder nicht. Die Studis in Frankreich können auch nicht nach 45 Minuten gehen, weil eine deutsche Stunde kürzer als eine französische ist (auch wenn tatsächlich Studis aus England es mir ernsthaft rückgemeldet haben: "100 Minuten sind zu lang, sie brauchen eine Toilettenpause"...

Ob es "schlecht" ist oder nicht, ob ich es mir für uns wünsche oder nicht, habe ich auch nirgendwo geschrieben (kann ich jetzt schreiben: ich fände es zwar systemisch gut, für mich persönlich aber nicht, weil ich diese Flexibilität und freie Zeiteinteilung liebe.) Hier stand nur die Frage, wie es ist, ich habe meinen Kenntnisstand dargestellt.

Ergänzung Dänemark:

Die Lehrkräfte haben den normalen Jahresurlaub (müsste 6 Wochen sein?), die Stundenzahl ist annualisiert mit Anrechnungszahlen wegen Vor- und Nachbereitung (Nachbereitung gibt es relativ wenig bis Klasse 8), eine Woche Urlaub im Jahr darf außerhalb der Schulferien genommen oder ausgezahlt werden. (und Kolleg*innen vertreten, die dänische Kollegin verstand meine Nachfrage nicht, wie das funktionieren soll.)

Alles anzeigen

Ok, dann habe ich deinen Beitrag falsch verstanden. Sorry.